



Bitterling

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamtes für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung,
Katinka Münch, Ulrich Schröder,
Gwendolyn Dorow

Fotos: (1) Bitterling: hadot – Fotolia
(3) Gebietsfotos: Armin Herrmann
(4) Biber: Christian Schmalhofer (5) Schilfrohrsänger: Hinsche (6) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Lietzener Mühlental

Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Biber und Schilfrohsänger.

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet ist Teil des Platkower Mühlenfließes und liegt zwischen den Dörfern Lietzen und Falkenhagen. Auf den Talhängen sind Trockenrasen und Frischwiesen zu finden. In der Talsohle herrschen Erlenbruchwälder und dazwischen einige Feuchtwiesen vor. In höheren Lagen wachsen Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder.

Der Mühlensee ist ein ablaßbarer Fischteich, während der im Süden liegende Mühlenteich zwar regulierbar, aber nicht ablaßbar ist. Beide Gewässer sind durch einen naturnahen, frei mäandrierenden Bach verbunden.

In den Gewässern leben gefährdete Fischarten wie Bitterling und Steinbeißer. Weiße Seerose und die Gelbe Teichrose gedeihen in den Verlandungszonen der Seen. Einige gefährdete Tierarten wie Fischotter haben hier ihr Jagdgebiet.

Der Wasserreichtum des Schutzgebietes bietet vielen Wasservogelarten einen geeigneten Lebensraum. In den Schilf- und Röhrichtgürteln der Uferzonen brüten Singvögel wie der Drosselrohrsänger und der Schilfrohsänger.

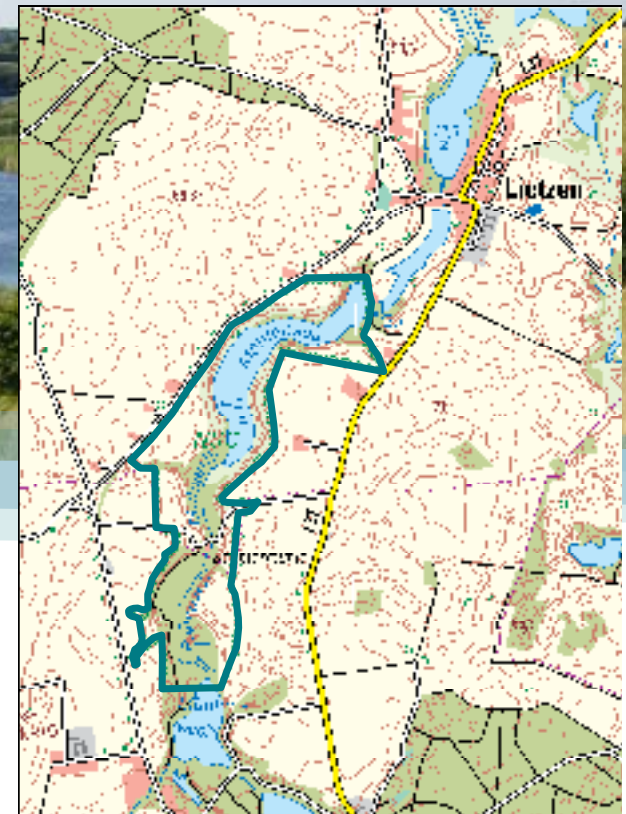
Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
- » Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT 3260)
- » Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)
- » Subpannonische Steppen-Trockenrasen (LRT 6240)
- » Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510)
- » Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160)
- » Auen-Wälder (LRT 91E0)

Geschützte Arten (geschützt nach FFH-Richtlinie)

- » Säugetiere: Fischotter, Biber, Mopsfledermaus
- » Amphibien: Rotbauchunke
- » Fische und Rundmäuler: Steinbeißer, Schlammpeitzger, Bitterling



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: 66

Größe: 132 ha

Landkreis: Märkisch-Oderland

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de